

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 19 verantwortlich.

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 19. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Donnerstag, 18. Dezember 2025, 16.00 Uhr

Ort der Sitzung: 19, *Grinzinger Allee 6, Festsaal*

Anwesende: Resch Daniel, BA, Dr.in Abensperg-Traun Marihan, Achtig Brigitte, Dlin Bayat Mahboobeh, MBA, Dr. Albeseder Werner, Benisch Michael, Berger Jörg, Dr. Breit Johannes, Mag.a Denk Sabine, Eischer Michael, Enzmann Benjamin, Dr.in Gröning Maren, Ing. Habres Wolfgang, Herrmann Peter, BA, Jamnig Helene, MBA, Mag.a Ulrike Kepplinger, BA, Kresse Daniela, KRin Kriz-Zwittkovits, Mag. Kunz Alexander, Lautner Gregor, Ligarsch Marlies, Lindner-Wolff Elisabeth, BA, Loibner Pepe, Malkoc Jasmina, Meyer Uta, Mag. Müller-Lankmair Martin, Mag.a Susanna Oberforcher, Pettau Antonia, Prochazka Christian, Rath Franz, Rauchmann Michael, Scheidl Ernst, Schlenz Alina, Schödl Michael, Shi Evelyn, Sieber Nicolas, Simanek Florian, Steindl Stefan, BA, Steinkelner-Tiller Monika, Mag. Strobl Clemens, Testa Maximilian, Tiller Susanne, Tschabitscher Christian, Varga Claudia, Wehner Sanya, Wutzi Julian, Dr. Wutzi Robert, MBA

Entschuldigt: Aichinger, Beckel und Heinrich

Tagesordnung für die Sitzung der Bezirksvertretung des 19. Bezirkes

Datum/Uhrzeit: 18.12.2025, 16:00 Uhr

Ort der Sitzung: 19., Grinzinger Allee 6, Festsaal

5. Geschäftsstücke

5.1. Budget 2025 – Berichterstatterin BRⁱⁿ KRⁱⁿ Margarete Kriz-Zwittkovits

1. Bekanntmachungen des Vorsitzenden

1.1. Eröffnung und Begrüßung

BR Ernst Scheidl eröffnet um 16.00 Uhr die Sitzung. Diese Sitzung wird per Livestream übertragen.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Entschuldigt: Aichinger, Beckel, Heinrich.

Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

1.3. Information über die Beantwortung von Anträgen

Die Antwortschreiben der Anträge der vorangegangenen Sitzung sind den Fraktionen übermittelt worden

1.4. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen und Anträge

Es wurden 7 Anfragen und 18 Anträge eingebracht.

2. Anfragen gemäß § 23 GO-BV

Beantwortung der vor der Sitzung überreichten Anfragen.

- Die Anfrage S/19/1650799/25 der FPÖ betreffend „Anzahl, Kontrolle und etwaige Maßnahmen bezüglich Schanigärten im Bezirk“ wird durch den Bezirksvorsteher mündlich beantwortet.
- Die Anfrage S/19/1650798/25 der FPÖ betreffend die Weihnachtsbeleuchtung in der Döblinger Hauptstraße wird durch den Bezirksvorsteher mündlich beantwortet.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 19 verantwortlich.

- Die Anfrage S/19/1629913/25 der KPÖ betreffend die Häuser mit baulichen Problemen im Bezirk wird durch den Bezirksvorsteher mündlich beantwortet.
- Die Anfrage S/1650794/25 der Grünen betreffend die Baumfällungen in der Parkanlage Weilgasse wird durch den Bezirksvorsteher mündlich beantwortet.
- Die Anfrage S/1650796/25 der Grünen betreffend die Verkehrsumleitung während der Bauarbeiten der MA 31 im Bereich Obkirchergasse wird durch den Bezirksvorsteher mündlich beantwortet.
- Die Anfrage S/1650797/25 der Grünen betreffend den Lückenschluss der Radwegverbindung Krottenbachstraße/Kreuzungsbereich Billrothstraße/Pyrkergasse über Obersteinergasse wird durch den Bezirksvorsteher mündlich beantwortet.
- Die Anfrage S/1650795/25 der Grünen betreffend den Stand der Planungen in der Hardtgasse betreffend die potentielle Einrichtungsführung sowie die Errichtung eines baulich getrennten Radwegs wird durch den Bezirksvorsteher mündlich beantwortet.

3. Anträge gemäß § 24 GO-BV

Behandelte Anträge:

Die **ÖVP** und **SPÖ** haben folgenden Antrag (S/19/1651587/25) eingebracht:

Die zuständige Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Frau Mag. Ulli Sima wird ersucht, die zuständigen Fachabteilungen zu beauftragen, die Möglichkeit einer Verbreiterung inklusive Parkspurnutzung und Gestaltung des Gehsteigs vor dem Schuleingang des Bundesgymnasiums Wien XIX, Billrothstraße 26-30, auszuarbeiten und diese inklusive eines Kostenrahmens dem Bezirk in der Verkehrskommission für eine Umsetzung vorzustellen.

Über den Antrag wird eine **Debatte** nicht begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.

Beschluss: Der **Antrag** wird mehrheitlich (ÖVP dafür, SPÖ dafür, Grüne dafür, FPÖ dagegen, NEOS dafür, KPÖ dafür) **angenommen**.

Die **SPÖ** hat folgenden Antrag (S/19/1651589/25) eingebracht:

Der Herr Bezirksvorsteher wird gebeten, die MA 42 zu beauftragen, einen Trinkbrunnen im Alfred-Auer-Park zu installieren.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.

Debattenredner: BR Eischer, BR Rath und BV-Stv. Wutzl

Beschluss: Der **Antrag** wird einstimmig **angenommen**.

Die **SPÖ** hat folgenden Antrag (S/19/1651588/25) eingebracht:

Die zuständige Fachabteilung des Magistrats (MA 46) wird höflich ersucht, in der Felix-Dahn-Straße ein LKW- und Busfahrverbot zum Schutz der Wohnbevölkerung vor Feinstaub und Vibrationen zu prüfen.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Debattenredner: BR Kunz, BR Prochazka, BR Albeseder und BR Tschabitscher.

Beschluss: Der **Antrag** wird mehrheitlich (ÖVP dafür, SPÖ dafür, Grüne dafür, FPÖ dagegen, NEOS dagegen, KPÖ dafür) **angenommen**.

Die **Grünen** haben folgenden Antrag (S/19/1651590/25) eingebracht:

Wir ersuchen die Magistratsabteilung für Straßenverwaltung und Straßenbau sowie die Magistratsabteilung für Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten, in ihren Planungen zur Oberflächenumgestaltung der Obkirchergasse im Bereich Arbesbachgasse bis Sieveringer Straße folgende Aspekte insbesondere zu berücksichtigen:

- Entsiegelung der Oberfläche für eine bestmögliche Bewässerung der Bäume in der Obkirchergasse
- Verbreiterung der Gehsteige um ausreichend Platz für Fußgänger:innen zu bieten
- Absenkung der Gehsteigkanten, um Rücksicht auf Menschen mit Kinderwägen, sowie Rollstuhlfahrer:innen zu nehmen
- Entschärfung des Unfallpotenzials zwischen dem Motorisierten Individualverkehr und querenden Fußgänger:innen
- Eine möglichst gerechte Aufteilung des öffentlichen Raums zwischen den verschiedenen Verkehrsteilnehmer:innen

Des Weiteren ersuchen wir die zuständigen Dienststellen der Stadt Wien eine Begegnungszone nach § 76c StVO zu prüfen.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.

Debattenredner: BV-Stv. Wutzl

Beschluss: Der **Antrag** wird einstimmig **der Verkehrskommission zugewiesen**.

Die **GRÜNEN** haben folgenden Antrag (S/19/1651591/25) eingebracht:

Die Magistratsabteilung für Straßenverwaltung und Straßenbau sowie die Magistratsabteilung für Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten werden ersucht, die Oberflächenumgestaltung in der Obkirchergasse im Bereich Arbesbachgasse bis Sieveringer Straße analog zu den Planungen für den Abschnitt Arbesbachgasse bis Sieveringer Straße bis hin zum Sonnbergmarkt bzw. bis zur Karl-Mark-Gasse zu verlängern.

Über den Antrag wird eine **Debatte** nicht begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.

Beschluss: Der **Antrag** wird einstimmig **der Verkehrskommission zugewiesen**.

Die **Grünen** haben folgenden Antrag (S/19/1651592/25) eingebracht:

Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht, Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Sonnbergmarkt umzusetzen, darunter insbesondere:

- Begrünungsmaßnahmen
- Maßnahmen zur Kühlung im Sommer
- Errichtung eines Mistkübels in der Mitte des Sonnbergmarkts

Über den Antrag wird eine **Debatte** nicht begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.

Beschluss: Der **Antrag** wird mit folgenden Änderungen

„... am Sonnbergmarkt zu prüfen und ggf. umzusetzen“

und Streichung des Punktes

„... - Errichtung eines Mistkübels in der Mitte des Sonnbergmarkts“ mehrstimmig (ÖVP dafür, SPÖ dafür, Grüne dagegen, FPÖ dafür, NEOS dafür, KPÖ dagegen) **der Verkehrskommission zugewiesen**.

Die **Grünen** haben folgenden Antrag (S/19/1651593/25) eingebracht:

Die zuständige Magistratsabteilung wird ersucht, die Verkehrssicherheit für Fußgänger:innen, Radfahrer:innen und Anrainer:innen der Silbergasse im Abschnitt zwischen Billrothstraße und Saarplatz eingehend zu prüfen und ggf. zu erhöhen. Zu überlegen wären insbesondere Gegenmaßnahmen zu Beseitigung gefährlicher Engen und unübersichtlicher Stellen in diesem Abschnitt, die durch den notorischen Transitverkehr (ehemalige B222) teilweise sehr forsch fahrender Fahrzeuge mit nicht wenigen Lastwagen sowie zwei Buslinien in beiden Richtungen verschärft erscheinen.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.

Debattenredner: BRin Gröning und BV-Stv. Wutzl.

Beschluss: Der **Antrag** wird mehrheitlich (ÖVP dafür, SPÖ dafür, Grüne dafür, FPÖ dagegen, NEOS dafür, KPÖ dafür) **der Verkehrskommission zugewiesen**.

Die **Grünen** haben folgenden Antrag (S/19/1651594/25) eingebracht:

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die Errichtung einer Fahrradabstellanlage in der Döblinger Hauptstraße vis-à-vis der ONr. 61 (Döblinger Buchhandlung) zu prüfen.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.

Debattenredner: BR Schödl und BRin Shi.

Beschluss: Der **Antrag** wird mehrheitlich (ÖVP dagegen, SPÖ dagegen, Grüne dafür, FPÖ dagegen, NEOS dafür, KPÖ dafür) **abgelehnt**.

Die **Grünen** haben folgenden Antrag (S/19/1651595/25) eingebracht:

Die zuständige Stadträtin für Wohnbau, Wohnen und Stadterneuerung und Frauen, Kathrin Gaal, wird ersucht die Implementierung der Nachbarschaftsinitiative „StoP-Stadtteil ohne Partnergewalt“ in Auftrag zu geben und deren Finanzierung sicher zu stellen.

Über den Antrag wird eine **Debatte** nicht begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.

Beschluss: Der **Antrag** wird einstimmig der Katastrophenschutz- und Sicherheitskommission zugewiesen.

Die **FPÖ** und **ÖVP** haben folgenden Antrag (S/19/1651607/25) eingebracht:

Die zuständigen Stellen werden ersucht, einen örtlich begrenzten Bereich in der Eybnergasse zu errichten, um vor dem Eingang der Neustifter Kirche einen „Dorfplatz“ zu schaffen.

Über den Antrag wird eine **Debatte** nicht begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.

Beschluss: Der **Antrag** wird einstimmig der **Verkehrskommission zugewiesen**.

Die **FPÖ** haben folgenden Antrag (S/19/1651609/25) eingebracht:

Entfernung der Fahrradbügel an dem Zweirichtungsradweg Krottenbachstraße in der Raimund-Zoder-Gasse

Über den Antrag wird eine **Debatte** nicht begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.

Beschluss: Der **Antrag** wird mehrheitlich (ÖVP dagegen, SPÖ dagegen, Grüne dagegen, FPÖ dafür, NEOS dagegen, KPÖ dafür) **abgelehnt**.

Die **FPÖ** hat folgenden Antrag (S/19/1651608/25) eingebracht:

Die zuständigen Stellen werden ersucht, die Verlängerung der Streckenführung der Buslinie 41A von Pötzleinsdorf bis nach Salmannsdorf und retour unter Einbindung der bestehenden Bushaltestellen des 35A (Neustift am Walde, Celtesgasse und Salmannsdorf) zu prüfen und der Verkehrskommission über die Machbarkeit, Intervalle, eventuell notwendige Adaptierungen (wie Busgröße o.ä.), Zeitraum der Umsetzung und mehr zu berichten.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.

Debattenredner: BR Strobl und BRin Shi

Die Zuweisung zur Verkehrskommission wurde mehrheitlich (ÖVP dagegen, SPÖ dagegen, Grüne dafür, FPÖ dafür, NEOS dafür, KPÖ dafür) **abgelehnt**.

Beschluss: Der **Antrag** wird einstimmig **beschlossen**.

Die **NEOS** haben folgenden Antrag (S/19/1651597/25) eingebracht:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden höflichst ersucht, Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Silbergasse zu erarbeiten und der Verkehrskommission zu präsentieren. Insbesondere soll geprüft werden:

- ob und wenn ja, wo sichere Überquerungsmöglichkeiten geschaffen werden können;
- ob eine Ampelphasenverlängerung auf der Kreuzung Silbergasse/Ruthgasse möglich wäre;
- ob eine Geschwindigkeitsreduktion von 50 km/h auf 30 km/h möglich wäre;
- ob mit der Verordnung eines Rechtsabbiegeverbots von der Nußwaldgasse in die Silbergasse eine Verkehrsinsel auf der Silbergasse errichtet werden könnte;
- wo eine Gehsteigvorziehung möglich und mit wie vielen Kosten eine solche verbunden wäre.

Andere möglichen Maßnahmen mögen bitte in gleicher Dringlichkeit evaluiert und präsentiert werden.

Über den Antrag wird eine **Debatte** nicht begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.
Beschluss: Der **Antrag** wird einstimmig der Verkehrskommission **zugewiesen**.

Die **NEOS** haben folgenden Antrag (S/19/1651598/25) eingebracht:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden höflichst ersucht zu prüfen, ob eine Verschmälerung der Fahrspuren auf der Heiligenstädter Straße (Höhe Barawitzkagasse – Radelmayergasse) im Sinne des „Masterplan Gehens“ möglich wäre, um die gewonnene Fläche für breitere Gehwege, Radwege oder Grünflächen umzuwidmen. Die Möglichkeiten, wie auch eine Aufschlüsselung der Kosten und Informationen zu etwaigen Fördermöglichkeiten (zB im Rahmen des Masterplan Gehens) sollen der Verkehrskommission zur weiteren Diskussion präsentiert werden.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.

Debattenredner: BR Tschabitscher und BV-Stv. Wutzl.

Beschluss: Der **Antrag** wird einstimmig der **Verkehrskommission zugewiesen**.

Die **NEOS** haben folgenden Antrag (S/19/1651599/25) eingebracht:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden höflichst ersucht, Bodenmarkierungen bzw. Verkehrsschilder zur besseren Orientierung der Verkehrsteilnehmer:innen im Bereich der Heiligenstädter Straße (Barawitzkagasse-Gunoldstraße bis zur Gallmeyergasse stadtauswärts) anzubringen. Insbesondere unübersichtlich ist derzeit die Fahrbahnzusammenführung bei der Kreuzung Heiligenstädter Straße/Barawitzkagasse-Gunoldstraße, wie auch die Spur danach bis zur Gallmeyergasse (nämlich, ob es sich hier um eine oder zwei Spuren handelt, zB eine zum Abbiegen in die Gallmeyergasse)

Über den Antrag wird eine **Debatte** nicht begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.

Beschluss: Der **Antrag** wird mehrheitlich (ÖVP dafür, SPÖ dafür, Grüne dafür, FPÖ dagegen, Neos dafür und KPÖ dafür) beschlossen.

Die **NEOS** haben folgenden Antrag (S/19/1651600/25) eingebracht:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden höflichst ersucht, die Errichtung einer Überquerungshilfe (zB eines Schutzweges) im Bereich der Sandgasse ONr. 33 bei der Bretschneidergasse zu prüfen und bei Bedarf zu verordnen.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.

Debattenredner: BR Schödl

Beschluss: Der **Antrag** wird einstimmig der **Verkehrskommission zugewiesen**.

Die **NEOS** haben folgenden Antrag (S/19/1651602/25) eingebracht:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden höflichst ersucht, eine Fahrradabstellanlage im Bereich der Kreuzung Sieveringer Straße/Daringergasse zu errichten.

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.

Debattenredner: BR Schödl und BRin Klammeringer

Beschluss: Der **Antrag** wird mehrheitlich (ÖVP dagegen, SPÖ dagegen, Grüne dafür, FPÖ dagegen, NEOS dafür, KPÖ dafür) **abgelehnt**.

Mitteilungen des Bezirksvorstehers

Termine für die Bezirksvertretungssitzungen 2026:

- Donnerstag, 5. März 2026, 16:00 Uhr
- Donnerstag, 16. April 2026, 16:00 Uhr
- Donnerstag, 18. Juni 2026, 16:00 Uhr
- Donnerstag, 17. September 2026, 16:00 Uhr
- Donnerstag, 17. Dezember 2026, 16:00 Uhr

Die Präsidialsitzungen finden jeweils am Freitag um 09:00 Uhr in der Woche vor der BV-Sitzung statt.

Die Sitzungstermine werden zur Kenntnis genommen.

4. Geschäftsstücke

5.1. Budget 2025 – Berichterstatterin BRⁱⁿ KRⁱⁿ Margarete Kriz-Zwittkovits

Ansatz 1956 – Schulen F/5626/25

Erhöhung einer globalen sachlichen Genehmigung

614.960	Instandhaltung von Gebäuden und Bauten – Bezirke	
	von ursprünglich 485.200,- um 40.000,-	auf insgesamt 525.200,-
	durch Kürzung der Mittelverwendung des HHK	
	1956/061.968.15 In der Krim 6	

Beschluss: **Der Magistratsantrag** wird einstimmig **angenommen**.

5.2. Budget 2026

Die **GRÜNEN** haben folgenden Antrag (S/19/1651596/25) eingebracht:

Mehr Budget für Stadtentwicklung in Döbling.

Der Ansatz 1918 Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA18, MA46 - BA5) soll von derzeit 4.200,- um den Betrag von 45.800,- aus Mitteln der Bezirksrücklage auf 50.000,- erhöht werden.

Über den Antrag wird eine **Debatte** nicht begehrt. Die Verlesung des Antrages wird begehrt.

Beschluss: Der **Antrag** wird mehrheitlich (ÖVP dagegen, SPÖ dagegen, Grüne dafür, FPÖ dagegen, NEOS dagegen, KPÖ dafür) **abgelehnt**.

5.2.1. Beschlussfassung des Bezirksbudgets 2026 mit folgender Änderung

Beschluss: Das Bezirksbudget 2026 wird mit Stimmenmehrheit (ÖVP, SPÖ, GRÜNE und NEOS dafür, FPÖ und KPÖ dagegen) beschlossen.

Neue Konten:

1910/042.960.22* Heiligenstädter Straße 82, Erneuerung Spielplatzgerät 26.000

MA 7 – Döblinger Frauengeschichte 24.000,- (statt Frauenspaziergänge und 100,-)

Änderung:

F/2812/26 002960.33* Döblinger Hauptstraße - 100
Hardtgasse, Maßnahmen zur
Erhöhung der Verkehrssicherheit

F/3303/26 005960.01* Neubau bzw. Umbau der öffentlichen 100.000,- weniger
Beleuchtung: auf 50.000

F/4002/26 728.960 Pensionist*innenklubs – Entgelte für 331.400
sonstige Leistungen - Bezirke, 18.200,-
weniger
(wie 2025 budgetiert)

F/4227/26 006960.51* 12.-Februar-Platz, Vergrößerung des 100
Kinderspielplatzes

F/5413/26 728960.08* Leistungen der MA 01
von ursprünglich 1.000 um 3.200 auf 4.200

Beschlussfassung folgender Akten

Ansatz 10 MA 10 – Kindergärten – F/1023/26

1. Erhöhung der Sachkreditgenehmigung
2. Jahresrate für das Finanzjahr 2026
3. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den folgenden Jahren
Vorsorge zu treffen.

1. Kindergarten Labanweg 3
Umsetzung von baulichen Maßnahmen des Brandschutzes
und Wiener Antidiskriminierungsgesetzes
von netto 753.000 um netto 448.600 auf insgesamt netto 1.201.600

2. Die Jahresrate für das Finanzjahr 2026 in Höhe von netto 461.000
ist auf dem HHK 614967.12* bedeckt

Beschluss: **Der Magistratsantrag** wird einstimmig **angenommen**.

Ansatz 1928 MA 28 – Straßenbau

Sachliche Genehmigung
611.960.01* Instandhaltung der Straßen 1.600.000

Beschluss: **Der Magistratsantrag** wird einstimmig **angenommen**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 19 verantwortlich.

Ansatz 1956 MA 56 – Allgemein bildende Pflichtschulen

Sachliche Genehmigung – Liste laufende Vorhaben

614.960	Instandhaltung von Gebäuden und Bauten Bezirke	564.500
	Davon entfallen auf:	
	TP 01* laufende bauliche Erhaltung von allgemein bildenden Pflichtschulen	400.000
	TP 02* Instandhaltung und Pflege der Grünanlagen	105.000
	TP 03* Sicherheitstechnische Überprüfung	59.300
	TP 04* bauliche Maßnahmen aufgrund der	
	Evaluierung nach dem Bedienstetenschutzgesetz	100
	TP 05* Projektierung	100

Beschluss: **Der Magistratsantrag** wird einstimmig **angenommen**.

Ansatz 56 MA 56 – Schulen – F/5616/26

Sachkreditgenehmigung

061968.12*	Oskar-Spiel-Gasse 1-3	290.000
	OG. Schaffung Arztraum, Schaffung Lehrküche inkl. Speisebereich	
	Schaffung Personalraum inkl. Dusche	
	2. OG: Lehrerzimmer (Verlegung vom 1. OG ins 2. OG, Wiedermontage einer vorhandenen Küchenzeile inkl. bauliche Maßnahmen.	

Beschluss: **Der Magistratsantrag** wird einstimmig **angenommen**.

6. Allfälliges

Frau BRin Shi legt ihr Mandat per 31.12.2025 zurück und bedankt sich bei den anwesenden Damen und Herren Bezirksräten, dem Bezirksvorsteher sowie dem Team der BV 19 für die gute Zusammenarbeit.

Herr BV Daniel Resch dankt den Bezirksrätinnen und Bezirksräten für die gute Zusammenarbeit sowie dem Team der Bezirksvorstehung für die großartige Leistung trotz der enormen Herausforderungen.

Der Vorsitzende dankt Frau BR Shi für die gute Zusammenarbeit wünscht im Namen aller Fraktionen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2025.

Ende der Sitzung um 17:15 Uhr

Der Vorsitzende der Bezirksvertretung: BR Ernst Scheidl

Bezirksrat Michael Schödl

Die Protokollführerin: Andrea Szolga